

## Inhalt

### Editorial S. 8

**Guido Wagner** Vom Knochenfund zum Martyrium der 11000 Jungfrauen Wurzeln und Entwicklung der Ursula-Legende und ihre Bedeutung für Köln als »Sacrarium Agrippinae«, S. 11-44

**Andrea Stieldorf** Die Siegel bürgerlicher Frauen in rheinischen Städten, S. 45-85

**Karin Angelike** Presse im Köln des 18. Jahrhunderts. Französische und deutsche Zeitungen im Vergleich, S. 87-103

**Birgit Bernard** Die Amtseinführung des ersten NS-Intendanten des Westdeutschen Rundfunks, Heinrich Glasmeier, durch Joseph Goebbels am 24. 4. 1933, S. 105-134

**Roland Erlen** Zwangssterilisation in der Rheinischen Fürsorgeerziehung, S. 135-153

**Joachim Oepen/Julia Runde** Ausländische Patienten in den Patientenbüchern des Marien-Krankenhauses Bergisch Gladbach 1939-1945. Eine Quelle zu Zwangsarbeit und Kriegsgefangenschaft, S. 155-171

**Guido Thiemeyer** Vom »Luftkurort« zur »Schlafstube von Köln« Aspekte der gesellschaftlichen »Modernisierung« 1945-1970 am Beispiel der Fremdenverkehrspolitik in der Gemeinde Rösrath, S. 173-186

### Miszellen

**Sebastian Ristow** Anmerkungen zur Kenntnis und Verbreitung der Ausgrabungsergebnisse zu den frühchristlichen Kirchen unter dem Kölner Dom, S. 187-192

**Martin Kröger** Historiker im Nationalsozialismus. Ein Beitrag zu Ingo Haars Studie über die deutsche Geschichtswissenschaft und den »Volkstumskampf« im Osten, S. 193-202

### Literaturbericht

**Stefan Wunsch** Revolution und »Revolutionen« 1848/49. Ein Literaturbericht über Neuerscheinungen anlässlich des Jubiläumsjahrs, S. 203-278

### Rezensionen

Carl Dietmar: Kölner Mythen – oder wie Legenden entstehen. Ein Beitrag zum kollektiven Selbstverständnis einer Stadt  
besprochen von Clemens v. Looz-Corswarem, S. 279-281

Toni Diederich/Ulrich Helbach/Joachim Oepen (Bearb.): Christen am Rhein. Zeugnisse kölnischer Kirchengeschichte aus zwei Jahrtausenden  
besprochen von Wolfgang Rosen, S. 281-283

Bettina Bab/Katharina Regenbrecht: Rheintöchter, Schifferinnen, Badenixen und Kindsmörderinnen. Kölner Frauenleben am Rhein  
besprochen von Martin Kröger, S. 283

Ulrich Krings/Wolfgang Schmitz/Hiltrud Westermann-Angerhausen (Hg.): Thesaurus Coloniensis. Beiträge zur mittelalterlichen Kunstgeschichte Kölns. Festschrift für Anton von Euw  
besprochen von Antje Fehrmann, S. 284-285

Klaus Gereon Beuckers: Rex iubet – Christus imperat. Studien zu den Holztüren von St. Maria im Kapitol und zu Herodesdarstellungen vor dem Investiturstreit  
besprochen von Antje Fehrmann, S. 285-287

Joachim Oepen: Die Totenbücher von Maria im Kapitol zu Köln: Edition und personengeschichtlicher Kommentar  
besprochen von Monica Sinderhauf, S. 287-290

Maria Barbara Rößner-Richarz (Bearb.): Quellen zur Geschichte der Medizin in der Reichsstadt Köln. Ein sachthematisches Inventar für vier Jahrhunderte (1388-1798), nach Vorarbeiten von Ulrich Simon, Irmgard Tietz-Lassota und Jürgen Ziese  
besprochen von Klaus Bergdolt, S. 290-291

Felix Thürlemann: Robert Campin. Das Mérode-Triptychon. Ein Hochzeitsbild für Peter Engelbrecht und Gretchen Schrinmechers aus Köln  
besprochen von Christoph Bellot, S. 292-295

Ulf Heppekausen: Die Kölner Statuten von 1437. Ursachen, Ausgestaltung, Wirkungen  
besprochen von Matthias Kordes, S. 296-298

Dorothea Fellmann: Das Gymnasium Montanum in Köln 1550-1798  
besprochen von Johannes Kistenich, S. 298-301

Dieter Geuenich (Hg.): Köln und die Niederrheinlande in ihren historischen Raumbeziehungen (15.-20. Jahrhundert)  
besprochen von Wolfgang Rosen, S. 301-302

Axel Gotthard: Die Säulen des Reiches. Die Kurfürsten im frühneuzeitlichen Reichsverband  
besprochen von Michael Kaiser, S. 302-304

Barbara Stollberg-Rilinger (Hg.): Das Hofreisejournal des Kurfürsten Clemens August von Köln 1719-1745  
besprochen von Marcus Leifeld, S. 305-308

Martina Kurzweg: Presse zwischen Staat und Gesellschaft. Die Zeitungslandschaft in Rheinland-Westfalen (1770-1819)  
besprochen von Nils Freytag, S. 308-310

Bernhard Sicken (Hg.): Stadt und Militär 1815-1914. Wirtschaftliche Impulse, infrastrukturelle Beziehungen, sicherheitspolitische Aspekte  
besprochen von Peter Heil, S. 310-311

Barbara Becker-Jákli (Hg.): Köln um 1825 – Ein Arzt sieht seine Stadt. Die medizinische Topographie der Stadt Köln von Dr. Bernard Elkendorf  
besprochen von Klaus Bergdolt, S. 311-314

Annelore Rieke-Müller/Lothar Dittrich: »Der Löwe brüllt nebenan«. Die Gründung Zoologischer Gärten im deutschsprachigen Raum 1833-1869  
besprochen von Lothar Pützstück, S. 314-315

Erhard Kiehnbaum: »Wäre ich auch zufällig Millionär geworden, meine Gesinnungen und Überzeugungen würden dadurch nicht gelitten haben ...« Friedrich Annekes Briefe an Friedrich Hammacher 1846-1859  
besprochen von Jürgen Herres, S. 316-318

Georg Kunz: »Verortete Geschichte«. Regionales Geschichtsbewußtsein in den deutschen historischen Vereinen des 19. Jahrhunderts  
besprochen von Christoph Strupp, S. 319-320

Stefan Blaschke: Unternehmen und Gemeinde. Das Bayerwerk im Raum Leverkusen 1891-1914  
besprochen von Christoph Rass, S. 320-322

Suska Döpp: Jüdische Jugendbewegung in Köln 1906-1938  
besprochen von Elfi Pracht-Jörns, S. 322-324

Wolfgang Seifert: Günter Wand: So und nicht anders. Gedanken und Erinnerungen  
besprochen von Robert v. Zahn, S. 325-328

Gerhard Curdes/Ulrich Markus: Die Entwicklung des Kölner Stadtraumes. Der Einfluß von Leitbildern und Innovationen auf die Form der Stadt; Hiltrud Kier/Karen Liesenfeld/Horst Matzerath (Hg.): Architektur der 30er und 40er Jahre in Köln. Materialien zur Baugeschichte im Nationalsozialismus; Der Stadtkonservator (Hg.): Köln: 85 Jahre Denkmalschutz und Denkmalpflege 1912-1997  
besprochen von Martin Kröger, S. 328-330

Severin Roeseling: Das braune Köln. Ein Stadtführer. Die Innenstadt in der NS-Zeit  
besprochen von Martin Kröger, S. 331

Centrum Schwule Geschichte (Hg.): »Das sind Volksfeinde«. Die Verfolgung von Homosexuellen an Rhein und Ruhr 1933-1945  
besprochen von Alexandra Przyrembel, S. 331-333

Dieter Corbach: 6:00 Uhr ab Messe Köln-Deutz. Deportationen 1938-1945  
besprochen von Kurt Schilde, S. 333-336

Brigitte und Fritz Bilz: Diesen Menschen hat man mir totgeschlagen. Briefe aus Gestapo-Haft und KZ  
besprochen von Martin Kröger, S. 336

Verein EL-DE-Haus Köln (Hg.): Unter Vorbehalt. Rückkehr aus der Emigration nach 1945  
besprochen von Stefan Wunsch, S. 336-338

Achim Laude/Wolfgang Bausch: Der Sport-Führer: Die Legende um Carl Diem  
besprochen von Johann Paul, S. 338-341

Kurt Düwell/Michael Matheus (Hg.): Kriegsende und Neubeginn. Westdeutschland und Luxemburg zwischen 1944 und 1947  
besprochen von Stefan Wunsch, S. 342-343

Marcus Schüller: Wiederaufbau und Aufstieg der Kölner Messe 1946-1956  
besprochen von Jürgen Weise, S. 344-345

Dieter Breuer/Gertrude Cepl-Kaufmann (Hg.): Öffentlichkeit der Moderne. Die Moderne in der Öffentlichkeit. Das Rheinland 1945-1955  
besprochen von Jost Dülffer, S. 345-347

Günther B. Ginzel/Sonja Günter (Hg.): »Zuhause in Köln...«. Jüdisches Leben 1945 bis heute  
besprochen von Peri Terbuyken, S. 347-351

Robert von Zahn (Hg.): Jazz in Nordrhein-Westfalen seit 1946  
besprochen von Martin Kröger, S. 351-352

Protest in Köln. Sammlung von Dokumenten zur sozialen Bewegung 1970-1995.  
Die Bestände des KölnArchiv e.V.  
besprochen von Olaf Bartz, S. 352-353

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (Hg.): Das Rheintal. Schutz und Entwicklung. Die Rheintal-Konferenz am 6./7.11.1997 in Mainz  
besprochen von Martin Kröger, S. 353-354

**Abstracts**  
S. 355-360

**Autorinnen und Autoren**  
S. 360